

Pressemappe: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

06.02.2024 | 14:37:00 | ID: 38786 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Agrarpolitik](#)

Wettbewerbsfähigkeit der Agrarwirtschaft sichern

[Wiesbaden](#) (agrar-PR) - *Hessens Agrarstaatssekretär nimmt beim Gartenbautag den Bund in die Pflicht*

Der hessische Agrarstaatssekretär Michael Ruhl sieht die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Agrarwirtschaft gefährdet. Finanzielle Mehrbelastung durch staatliche Eingriffe und Überregulierung seien für heimische Betriebe ein Nachteil im Vergleich mit der europäischen Konkurrenz, sagte Ruhl beim Hessischen Gartenbautag am Dienstag in Grünberg (Kreis Gießen).

Er sieht die Bundesregierung in der Pflicht, für mehr Chancengleichheit zu sorgen. „Leider passiert gerade das Gegenteil. Berlin greift nicht nur den Landwirten in den Geldbeutel durch die Kürzungen beim Agrardiesel, sondern kürzt auch den Gartenbauern die Mittel für die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.“ Dies sei das falsche Signal in Zeiten hoher Energiepreise. Dass die Agrarwirtschaft hierzulande höhere Belastungen zu tragen habe als in anderen europäischen Ländern, entspreche auch nicht der Idee des gemeinsamen Binnenmarkts, so Ruhl.

Nach den Worten des Staatssekretärs unterstützt das Land Hessen den heimischen Gartenbau durch ein breitgefächertes Beratungs- und Bildungsangebot, um die Versorgung der Bevölkerung mit regional erzeugten Produkten und Dienstleistungen der verschiedenen Sparten des Gartenbaus zu gewährleisten.

Pressekontakt

Frau Ira Spriestersbach

Telefon: 0611 - 815-1020 Fax: 0611 - 815-1943 E-Mail: pressestelle@umwelt.hessen.de

HESSEN



[Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz \(HMUKLV\)](#)

Mainzer Str. 80 65189 Wiesbaden Deutschland

Telefon: +49 0611 815-0

E-Mail: poststelle@umwelt.hessen.de Web: <http://www.umwelt.hessen.de/> >>> [Pressefach](#)